

Unsere sozialpädagogischen Angebote richten sich an

Eltern

- die Beratung zum Umgang mit Erziehungsschwierigkeiten und/oder bei familiären Problemen suchen,
- die Beratung zu Schulproblemen oder auch Schulschwänzen ihrer Kinder wünschen,
- deren Kinder gewaltbereites Verhalten in Schule und/oder im familiären Alltag zeigen.



Schüler/-innen

- die Probleme mit Mitschüler/innen haben,
- die Sorgen und Probleme Zuhause oder mit Freunden haben,
- mit Versagens- oder Schulängsten,
- die gewaltbereit sind und/oder unter Gewalterfahrungen leiden,
- mit Migrationshintergrund, bei denen Integrationsschwierigkeiten auftreten.

Lehrer/-innen

- die Beratung bei Problemen mit auffälligen Schüler/innen wünschen,
- die Beratung zu familiären Konflikten ihrer Schüler/innen möchten,
- die „soziales Lernen“ im Unterricht verankern wollen,
- die an einer Hospitation durch die Sozialpädagoge/in interessiert sind,
- die Unterstützung bei der Integration schwieriger Schüler/innen bei Außenaktivitäten benötigen.
- die Unterstützung bei der Integration schwieriger Schüler/innen in Außenaktivitäten benötigen.

Angebote außerhalb des Unterrichts:

offenes Gesprächs- und Kontaktangebot, Schüler/-innenberatung und Einzelfallhilfe, Lehrer/-innenberatung, Elternberatung, Mediationsgespräche, Projekt- und Gruppenangebote zur Verbesserung sozialer und kommunikativer Kompetenzen

Angebote im Rahmen des Unterrichts:

Begleitung von konflikthafter Unterrichtssituationen, sozialpädagogische Begleitung von Schüler/innen mit besonderem Unterstützungsbedarf im sozial-emotionalen Bereich in der Schuleingangsphase, Gruppenangebote zu Themen wie „Soziales Lernen“

Sowie:

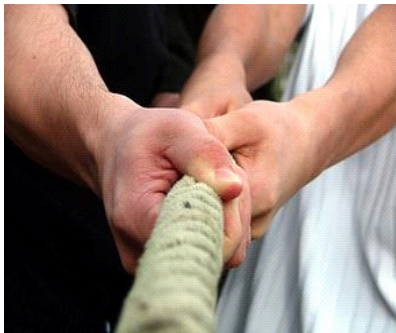
beratende Mitwirkung in Schulgremien und Vernetzung mit Dritten

Jugendsozialarbeit an Schule

... ist eine enge Form der Zusammenarbeit von Sozialpädagoge/innen aus dem Bereich der Jugendhilfe mit Schule. Im Sinne einer Entwicklungspartnerschaft sollen gemeinsam neue Lern- und Erfahrungsfelder für Schüler/innen in der Schule eröffnet werden. Besonderes Augenmerk gilt den Schüler/innen in Übergangsphasen (z.B. Schuleingangsphase).

Besondere Ziele sind:

- die Förderung von sozialen Schlüsselkompetenzen, vor allem Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- der Abbau von Schulmüdigkeit und -distanz,
- die verstärkte Einbeziehung von Eltern in die Bewältigung von (Schul-)Problemen ihrer Kinder.



Ansprechpartnerin:

Dana Fietz
Sozialpädagogin



Sitz:

Schule am grünen Stadtrand (10G34)
Gerarer Ring 54
12689 Berlin

Erreichbarkeit:

Tel.: 030/93668093
Fax: 030/93668094
e-Mail: dana.fietz@gmbh-kiekin.de

Projekt wird gefördert durch:



Kiekin
Soziale Dienste gGmbH

Jugendsozialarbeit an der Schule am grünen Stadtrand

Ein sozialpädagogisches
Unterstützungsangebot
im Schulalltag

